

EDM Services – E-Rechnung als Digitalisierungstreiber

Das Fundament der digitalen Transformation

Aktuelle Trends und Entwicklungen



Nicht nur die voranschreitende Digitalisierung ist verantwortlich für Veränderungen des Rechnungseingangsprozesses. Das Thema E-Rechnung wird für Unternehmen in Deutschland im Rahmen des Wachstumschancengesetzes alternativlos und verpflichtend. Das Ziel ist es, den Weg für eine breite Einführung der elektronischen Rechnungsstellung sowie grundlegende Prinzipien für die Meldung von Steuerdaten in Echtzeit auf nationaler und EU-Ebene zu ebnen. In Deutschland wird die Pflicht zur E-Rechnung in vier Phasen aufgeteilt.

Ab dem Jahr 2025 besteht eine verpflichtende Empfangsbereitschaft für E-Rechnungen. Ebenfalls dürfen auch noch Papierrechnungen versendet werden. Allerdings darf der Versand anderer elektronischer Rechnungsformate nur nach Zustimmung des Rechnungsempfängers erfolgen.

Bis Ende 2026 ändert sich dann der Vorrang, und zwar sollen E-Rechnungen Vorrang vor Papierrechnungen haben.

Ab 2027 muss jedes im Inland ansässige Unternehmen B2B-Rechnungen versenden.

Eine komplette Umstellung erfolgt dann **Anfang 2028**. Hier muss jedes Unternehmen eine E-Rechnung für innergemeinschaftliche Transaktionen versenden und empfangen. Ab diesem Zeitpunkt sollen dann auch grundlegende Prinzipien für die Meldung von Steuerdaten in Echtzeit auf nationaler und EU-Ebene vorgesehen werden.

Herausforderung



Die bevorstehende komplette Umstellung des Rechnungseingangsprozesses stellt viele Unternehmen vor eine große Herausforderung. Durch die voranschreitende Digitalisierung verändern sich bestehende Strukturen und Prozesse kontinuierlich. Aufgrund heterogener Systemlandschaften werden integrative Prozesse und eine effiziente Standardisierung erschwert. Vielfältige Übertragungsmöglichkeiten (Mail oder EDI) sowie die Anbindung verschiedener Kanäle und Systeme führen zu steigender Komplexität im Rechnungsprozess. Die digitale Rechnungsverarbeitung bedarf besonderer Vorkehrungen hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen (Compliance).

Es bedarf also der Einführung der elektronischen Rechnungsstellung sowie Schaffung der Voraussetzung für die künftige Meldung von Steuerdaten in Echtzeit auf nationaler und EU-Ebene (DRR - Digital Reporting Requirement). Des Weiteren muss die Etablierung eines anforderungsgerechten, automatisierten, standardisierten, digitalisierten und effizienten Rechnungseingangsprozesses angestoßen werden.

Ein schnelles Handeln ist notwendig!

Für weitere Informationen und Materialien kontaktieren Sie bitte:

Wolfram Bartuschka | Partner | wolfram.bartuschka@pwc.com | +49 1515 0427322

Volker Dora | Senior Manager | volker.dora@pwc.com | +49 160 7066231



© 2024 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist.

Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

EDM Services – E-Rechnung als Digitalisierungstreiber

Das Fundament der digitalen Transformation

Mehrwert für den Kunden



Die Vorteile für den Kunden hinsichtlich der Digitalisierung des Rechnungseingangsprozesses sind klar. Die Umstellung führt zu effizienteren Geschäftsprozesse auf Basis eines Business-orientierten Geschäftsmodells.

Darüber hinaus wird eine höhere Standardisierung durch die Harmonisierung wichtiger Kernprozesse erlangt. Außerdem werden durch eine optimierte IT- und Systemlandschaft die Kosten reduziert.

Die Umstellung auf eine zukunftsfähige Technologie ist Basis für die erfolgreiche Digitalisierung und Automatisierung Ihres Unternehmens in vielerlei Hinsicht, insbesondere unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und Voraussetzungen.

Unsere Services



Wir sorgen und helfen Ihnen für eine ausgezeichnete, effiziente und Compliance-gerechte Sicherstellung der regulatorischen Anforderungen für die Eingangsrechnungen und Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Gesamtverfahrens.

Wir bieten unseren Kunden End-to-End-Services, die die strategische Beschaffung, die unvoreingenommene Auswahl von Anbietern, die nahtlose Integration, den nahtlosen Übergang und die Harmonisierung sowie ein laufendes professionelles Management umfassen.

Außerdem bieten wir eine umfassende Lösung für die Verarbeitung von elektronischen Rechnungen an, die den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht wird. Wir unterstützen bei der Etablierung eines technologieneutralen, inhaltlichen E-Invoicing-Standards (international), um eine automatische und elektronische Verarbeitung zu ermöglichen sowie falls ebenfalls gesetzlich erforderliche ein- und ausgangsseitige transaktionsbasierte Reporting an die Finanzbehörden zu schicken.

Für weitere Informationen und Materialien kontaktieren Sie bitte:

Wolfram Bartuschka | Partner | wolfram.bartuschka@pwc.com | +49 1515 0427322

Volker Dora | Senior Manager | volker.dora@pwc.com | +49 160 7066231



© 2024 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. "PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist.

Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.